

NEUE BÜCHER – BELLETRISTIK

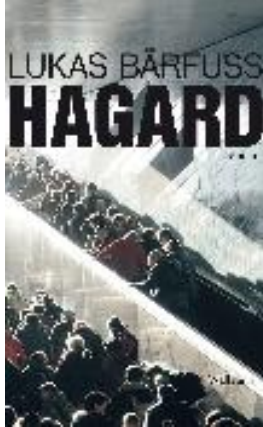
Oktober 2017

Bärfuss, Lukas

Hagard

174 S. - 2016

Verlag: Wallstein



Ein Mann, eben stand er während des Feierabendgedrängels noch am Eingang eines Warenhauses, folgt aus einer Laune heraus einer Frau. Er kennt sie nicht, sieht sie auch nur von hinten, aber wie in einem Spiel sagt er sich: Geht sie dort entlang, folge ich ihr nicht weiter; geht sie in die andere Richtung, spiele ich das Spiel noch eine kleine Weile weiter. Es bedeutet ja nichts, niemand kommt zu Schaden, und der Abstand in der Menge ist so groß, dass die Frau es gar nicht bemerken wird. Eher ist es eine sportliche Aufgabe, sie in der Menge nicht zu verlieren. In einer knappen Stunde hat Philip ohnehin einen wichtigen Termin. Aber schon fragt er sich, ob der nicht auch zu verschieben wäre, bis zur Abendverabredung bliebe ja noch etwas Zeit. Was ihn bewegt, ist erst einmal unklar.

Signatur: BÄRF

Faes, Urs

Halt auf Verlangen

199 S. – 2017

Verlag: Suhrkamp



Unmittelbar nach der Diagnose findet er keine Worte. Erst später, bei der täglichen Fahrt quer durch die Stadt, versucht er, die Dinge zu benennen, aufzuschreiben, was ihm geschieht: die Unterwelt der Onkologie, die Müdigkeit nach der Bestrahlung, die Erinnerung an Kindheit und Herkunft, an Straßenbahnfahrten mit dem Vater und Kino mit der Jugendfreundin Mile, an Verlassenwerden in Paris und den Abschied von seiner Geliebten. Den möglichen Tod vor Augen, stellt er sich die Frage nach dem Gelebten und dem Versäumten, nach dem, was Antrieb war, was Begehren und was Liebe. Halt auf Verlangen ist Urs Faes' bislang intimstes Buch, gewachsen aus der autobiographischen Erfahrung der Krankheit.

Signatur: FAES

Florescu, Catalin Dorian

Der Nabel der Welt

235 S. - 2017

Verlag: C.H. Beck



Nora lässt ihre Familie hinter sich, für ein wenig Glück. Urs soll sie zum „Nabel der Welt“ bringen, in sein Heimatland, die Schweiz. Es ist die einzige Chance auf ein besseres Leben für die Frau aus der rumänischen Provinz. Ein Syrer verirrt sich im Grenzland zwischen Ungarn, Serbien und Rumänien und stößt auf einen rumänischen Soldaten. Auch dieser hat das Gefühl sich verirrt zu haben und möchte ebenfalls in den Westen. Die Welt zwischen Ost und West – und zwischen dem Norden und Süden – ist in Bewegung, in einem prekären Austausch in diesen neun Erzählungen, die zwischen 2001 und 2016 entstanden sind. Realistische und magische Geschichten zugleich, fantastisch und wirklichkeitsnah erzählt in Florescus unnachahmlich fesselndem Ton.

Signatur: FLOR



Fleming, Melissa

Doaa – Meine Hoffnung trug mich über das Meer

282 S. – 2017

Verlag: Knaur

Doaa ist noch ein Teenager, als sie ihre Heimat Syrien verlässt, um Krieg und Terror zu entkommen. Sie und ihr Verlobter Bassem träumen von einer gemeinsamen Zukunft in Europa. Doch das Flüchtlingsboot, dem sie ihr Leben anvertrauen, geht unter, und nur ein dünner Kinder-Schwimmreifen bewahrt Doaa vor dem sicheren Tod. Dann aber versinkt Bassem neben ihr in den Wellen. Doaa überlebt mit einem Baby im Arm, das ihr eine fremde Frau anvertraut hat.

Signatur: FLEM



Morrison, Toni

Gott, hilf dem Kind

204 S. – 2017

Verlag: Rowohlt

Keine andere Autorin hat über die Jahrzehnte hin den Rassenkonflikt in Amerika so konsequent und leidenschaftlich beschrieben wie die Literaturnobelpreisträgerin Toni Morrison. "Gott, hilf dem Kind" setzt den mit "Jazz" begonnenen Zyklus fort, in dem Morrison die Situation der Schwarzen in den USA beleuchtet. Ein weiterer großer Roman der im Kampf gegen Rassismus engagierten Autorin. Lebensentwürfe, in dem Versuch, sich zu schützen und gleichzeitig zu behaupten. Ein Roman, der zur Weltliteratur gehört. 'Gott, hilf dem Kind' ist tief ergreifend, herzerreißend.

Signatur: MORR



Pirotte, Emmanuelle

Heute leben wir

288 S. – 2017

Verlag: S. Fischer

Renée ist sieben, Jüdin, sie weiss nicht, wo ihre Eltern sind. Im letzten Kriegswinter wird sie vor den Deutschen versteckt, von den Nonnen, dem Pfarrer, den Bauern in den Ardennen. Als sie dem SS-Offizier Matthias in die Hände fällt, scheint alles entschieden. Aber dann geschieht etwas völlig Unerwartetes.

Signatur: PIRO



Mingels, Anette

Was alles war

288 S. – 2017

Verlag: Knaus

Dass Susa adoptiert wurde, hat sie nie gestört. Die Begegnung mit ihrer leiblichen Mutter berührt sie kaum. Doch das Treffen setzt mehr in Bewegung als vermutet. Als Susa sich in Henryk verliebt, wird sie unversehens Teil einer neuen Familie. Aber was ist das überhaupt, eine Familie? Geht es um Gene oder Liebe?

Signatur: MING

Lüscher, Jonas
Kraft
237 S. - 2017
Verlag: C.H. Beck



Richard Kraft, Rhetorikprofessor in Tübingen, unglücklich verheiratet und finanziell gebeutelt, hat womöglich einen Ausweg aus seiner Misere gefunden. Sein alter Weggefährte István, Professor an der Stanford University, lädt ihn zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Preisfrage ins Silicon Valley ein. In Anlehnung an Leibniz' Antwort auf die Theodizeefrage soll Kraft in einem 18-minütigen Vortrag begründen, weshalb alles, was ist, gut ist und wir es dennoch verbessern können. Für die beste Antwort ist eine Million Dollar ausgelobt. Damit könnte Kraft sich von seiner anspruchsvollen Frau endlich freikaufen ...

Komisch, furios und böse erzählt Jonas Lüscher in diesem klugen Roman von einem Mann, der vor den Trümmern seines Lebens steht, und einer zu jedem Tabubruch bereiten Machtelite, die scheinbar nichts und niemand aufhalten kann.

Signatur: **LÜSC**

Simsion, Graeme
Der Mann, der zu träumen wagte
400 S. - 2017
Verlag: Krüger



Vor zwanzig Jahren traf Adam Sharp die grosse Liebe seines Lebens, Angelina. Völlig überraschend meldet sie sich wieder bei ihm. Sofort knistert es. Und dann lädt sie ihn ein in ihr Landhaus in Frankreich. Aber darf Adam wirklich alles in Frage stellen, was sein heutiges Leben ausmacht?

Der grosse, bittersüsse Roman über die Mitte des Lebens und das Gefühl, noch jung zu sein, übers Begegnen und Auseinanderleben, und eigentlich darüber, ob in der Liebe gestern und heute zusammenpassen.

Signatur: **SIMS**

Ferrante, Elena
Die Geschichte der getrennten Wege
Band 3 der Neapolitanischen Saga
450 S. - 2017
Verlag: Suhrkamp



Lila ist Mutter geworden und hat alles hingeworfen, Elena ist nach Norditalien gezogen, hat ein Buch veröffentlicht und scheinbar gewinnend geheiratet. Ganze Welten trennen die Freundinnen, doch gerade in diesen schwierigen Zeiten – es sind die politisch turbulenten Siebziger – sind sie füreinander da, und die Nähe, die sie verbindet, schein unverbrüchlich. Würde da nur nicht die langjährige Konkurrenz um einen bestimmten Mann immer deutlicher zutage treten...

Signatur: **FERR**